iesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

ten.

efannt, bas Burft auf jede peinefleifch d ger alle an chin ichwieris gemeffene 3

ht unnötig ?

Bfund Bleis Brund Jies Dern jum In

nur geringen ben einzelne

Uen wir gen besten Arafes

erigen Flein

aufigerer W

geben burfet

bei unbebing

feiner Befami

fclägigen G allerdings nu abfolgt werde gegend werds

rat festgefetts n. Samtlit

n. Samtlich offeln zu des et möglich, bi inderbemittel

ie Abrechnun rchführbar ift. 1 14 Pfennig

Biesbaben.

3,60 2,20

1,30

3,60

engen an

onntags: Illustrierte Ausgabe and Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

furch die Post bezogen Innerhalb

Deutschland und Osterreich

Pro Vierteljahr 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.

· Organ der · Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-tlaupeliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamereile nach dem
Tegesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftleitung, sowie
bei den verschiedenen AnnoncenExpeditionen. - Anzeigen mitssen bis
10 Uhr vermittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden,
Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

r, 216.

Donnerstag, 3. August 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen. Tompa (Szaszhermany), Frau Oberleut, von Vilces Lansbruck), Rittm. Graf zu Waldeck (Potsdam), Frau Lent. Wüstenhöfer (Essen), Oberleut. Bauer (Reckling-Rittm. von Behr (Potsdam), Oberleut. Bosdorf Weiburg), Hauptm. Buide mit Gattin (Friedrichsfeld), Tau Hauptm. Comck (Neheim), Leut. Dahmen (Koblenz), cut. Fecht (Karlsruhe), Frau Leut. von der Floe (Saarrücken), Leut. Fröhlich (Mainz), Hauptm. von Grill, Gröpke (Darmstadt), Leut. Hardegen, Leut. Harpse (Koln), Oberst von Heimburg, Oberstleut, Heinrichsen (Limburg), Leut, Held (Köln), Hauptm. Hermann (Glora), Offiz. Glogau), Generaloberarzt Prof. His (Polen), Offiz. Representation (Frankfurt), Frau General Kause tomberg), Leut. Kallenbach (Giessen), Leut. Kune ingen), Major Freiherr von Langermann, Hauptm. demann (Braunschweig), Leut. Lustig (Breslau), Rittm. enzen (Karlsruhe), Leut. Müller (Donaueschingen), Lest Railnig (München).

Das Neueste aus Wiesbaden.

Eine neue Ausstellung im Museum.

Der Nassauische Kunstverein eröffnet am Nassaulsene Kullstverne Ausstellung war hat er diesmal die "Künstler-Gilde Berlin" zu Gaste geladen.

Namen von Klang wie Ackermann, Blanke, Bracht, on Brandis, Fritz Burger, Darnaut, O. H. Engel, Friese, dicken, Göhler, Hardt, Hartig, Helberger, Hermanns, Hermann, Holzapfel, Kallmorgen, Kampf, Kappstein, Aver-Eichberg, Kolbe, Kuhnert, Langhammer, Lewinbke, Liedtke, Looschen, Manzel, von Marr, Robert htter, Sandrock, Seffner, Schauss, Rudolf und Matthäus Was Uth, Hugo Vogel, Wandschneider, Wansleben, Uth, Hugo Vogel, Wandschneider, Willer 250 Wolff u. a. sind mit insgesamt über 250 Wolff u. a. sind mit insgesantativen Werken der Malerei, Graphik und vertreten.

Professor Carl Langhammer, der bekannte tiner Landschaftsmaler, wird die Ausstellung mit Landschaftsmaier, wird die Antglieder des Ansprache eromien. Die Techt zahlreiches Cheinen gebeten; besondere Einladungen ergehen Ausser dieser interessanten und reichhaltigen Ausser dieser interessanten und 300 Hand-Reichnungen von Adolf von Menzel † aus dem ande der Königlichen Nationalgalerie Berlin.

Nochmals die Kleiderkarte. Die zweite wie der Wie der Berechtigungsschein Nochmals die Kleiderkarte. Die zweite wichtige schamhafterweise sagt: der "Berechtigungsschein Schamhafterweise sagt: der "bereinig sedermann Bezuge von Kleidungsstücken". Es muss jedermann bevor er sich ein Bedürftigkeit nachweisen, bevor er sich ein Bedürftigkeit nachweisen, bevor der Bedürftigkeit nachweisen der Bedürfti haden Kragen und Manschetten — anschaffen darf. heisst, nur wenn es sich um billige Sachen andelt um Männeranzüge, die nicht mehr als 60, rauenkleider, die nicht mehr als 80 oder 100 Mark

kosten. Wer höhere Preise für seine Kleidung anlegen will - und bei den gegenwärtig herrschenden Preisen ist es ein Kunststück, dies nicht zu wollen! - der hat die Kleiderkarte nicht nötig. Es wird also nach wie vor in unseren Modemagazinen keineswegs an verlockenden Waren zur beliebigen und durch keine Kleiderkarte eingeschränkten Auswahl fehlen. Ausserdem aber dürfen die Detaillisten auch die Kleidungsstücke ohne Schein verkaufen, die sie schon vor dem 13. Juni in ihrem Lager hatten. Man sieht, es wird immer noch genügende Ware zu kaufen

Lieder- und Vortrags-Abend. Wie wir bereits schon mitgeteilt haben, veranstalten Mitglieder des Hoftheaters Frau Mara Friedfeldt, die Herren Geisse-Winkel, Zollin und Kapellmeister Rother einen Lieder- und Vortrags-Abend deutscher Komponisten im grossen Saale des Zivilkasinos, Friedrichstrasse 22. Die Ver-anstaltung findet am Freitag, den 4. August, abends 81/2 Uhr, statt. Eintrittskarten sind im Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33 (Filiale, Taunusstrasse 29) Telf. 6444 und im Reisebüro Engel, Wilhelm-

strasse 52, Telf. 2598, zu haben. wc. Eröffnung der Dienstbotenschule, Dienstag Vormittag ging im Schullokale, dem früheren Offizierkasino an der Dotzheimer Strasse, die feierliche Eröffnung der neuen Dienstbotenschule in Gegenwart Ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, verschiedener Vertreter der Stadt, der Geistlichkeit, der sämtlichen an führender Stelle auf dem Gebiete der sozialen Fürsorgetätigkeit arbeitenden Damen, vor sich. Diese Dienstbotenschule ist die erste wenigstens auf der hier geschaffenen Grundlage in Deutschland bestehende. Sie hat bereits das ganze Interesse des Ministers für Handel und Gewerbe gefunden, auf dessen Anregung Abendkurse für angehende Hausfrauen angegliedert werden sollen. Auch eine staatliche Unterstützung ist in Aussicht genommen. Die Angliederung einer Haushaltungsschule als Parallelanstalt wird erstrebt. Die Vorsitzende des Kuratoriums der Anstalt ist Frau Professor Lili Fresenius, ausserdem zählt zum Kuratorium Frau Konsistorialpräsident Ernst und Frau Marie Feldmann. Die Stadt hat unentgeltlich die Unterrichtsräume zur Verfügung gestellt. Den Unterricht erteilen in der Hauptsache Haushaltungslehrerinnen. Der Lehrgang, welcher ein einjähriger ist, findet seinen Abschluss in einer kleinen Prüfung.

Reisen nach Österreich-Ungarn. Das Stellvertretende Generalkommando des 18. Armeekorps weist darauf hin, dass deutsche Reichsangehörige, welche die Grenze nach Österreich-Ungarn überschreiten wollen, für den vorschriftsmäßigen deutschen Reisepass das Visum einer österreichisch-ungarischen konsularischen Behörde vorher einzuholen haben.

- Wir essen jetzt besser - oder vernünftiger. Wir lesen in der "Frankf. Ztg." . . . "Auch ohne Krieg und Blockade hätte man in Deutschland umlernen müssen. Gerade der wohlige Mittelstand und die tüchtige Arbeiterbevölkerung hatten in der Friedenszeit eine Art des Essens eingeführt, die der erreichten körperlichen Tüchtigkeit des deutschen Volkes nicht zuträglich war. In anderen Ländern hat die Küche eine grosse Auswahl kleiner Gerichte ausgearbeitet, die den Gaumen reizten und dazu leicht waren.

In Deutschland schlug man allzusehr nach Massigkeit. Ohne Fleisch, faustdick mindestens, gab es überhaupt kein ordentliches Essen ab., Dazu Bier. Viel Bier! Übermast stand in Aussicht. In Hamburg traf man den tdealen Ausdruck moderner deutscher Ernährungskunst, in dem sich massig mit fein zu versöhnen sucht. Dort war ein Gericht eingeführt worden, über das man eigentlich lachen muss. (Das man hier übrigens auch unter dem verführerischen und bezeichnenden Namen "Schlemmerschnitte" kennt. Die Red.) Es war eine lange Zeit modisch. Man ass eine daumendicke Rostbeefscheibe, die fingerdick mit Kaviar bestrichen war. Die Blockade zwingt Deutschland, heute viel klüger zu essen. Das viele Fleisch fällt weg. Es wird ersetzt durch Fische und durch neue Verbindungen, von denen einige mir sehr geglückt erschienen. Das unschöne maßlose Würstchenessen, das einst wie ein Sport betrieben wurde und Familie wie Wirtshaus, Theater wie Bahnhof, Stadtstrasse wie Ausflugsort verseucht hatte, ist ganz verschwunden. Der Ersatz sind gesunde, leichte, duftende Früchte oder gesunder, leichter, aromatischer Zwieback. Ja, man beginnt sogar Kopf zu zeigen in der Küche. In einer Stadt, die ich besuchte, war es allgemein im Durchdringen, dass man Feigen mit anderen Früchten, die dazu passten, zusammenkochte, was nicht nur ein schmackhaftes Gericht ergab, sondern den Feigen den Zucker entlieh, den man nicht zu kaufen bekam. Die geänderte Ernährungsweise wird das deutsche Volk zu einer Erneuerung des Gaumens und zu einer Gesundung der ganzen Körperverfassung führen können. Ob sich das die Engländer dabei dachten?"

Deutscher Sommer.

Weit in den Landen ein Klingen und Glühen, Arme straffen sich blank zur Tat; Ueberall Sprossen, überall Blühen — Alles ist Hoffen, alles Saat.

Leuchten umklärt die dunkelsten Bronnen, Scelen erstarken zu Weihe und Wucht; Alles wird Reife, alles Frucht.
Franz Lüdtke. (,Die Wartburg*).

Hof und Gesellschaft.

Die Tochter des türkischen Thronfolgers, Prinzessin Fatimé Uelwije Sultane, seiert am 10. August in Konstantinopel ihre Hochzeit. Der Bräutigam ist der Hauptmann im Grossen Generalstabe Ismail Hakky Bei, der Sohn des früheren Botschafters in Berlin, Achmed Tewfik Pascha. Ismail Hakki Bei besuchte 1884 bis 1895 in Berlin das Wilhelm- und das französische Gymnasium; 1903 bis 1908 war er Adjutant des Sultans Abdul Hamid II., der ihn 1905 zur Teilnahme an der Hochzeit des Deutschen Kronprinzen entsandte. 1908 bis 1914 war Hakki Bei Leutnant im 2. Gardedragonerregiment und besuchte in dieser Zeit die Kriegsakademie. 1913 nahm er am Balkankrieg teil.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Das erste deutsche Platinbergwerk. Die in diesem Jahre bevorstehende Eröffnung des ersten Platinberg-



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDERSTOFFE



Besichtigung und Prüfung bei ERNST

Deutsche Fabrik:

, Hamburg 6, Schanzenstrasse 20/24.

Ständige Ausstellungen: Berlin W., Budapesterstrasse. 6. Hamburg, Jungfernstieg 34.

ERG, Wieshaden, Gr. Burgstrasse 14

Konzertprogramm für Donnerstag.

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Withelm Sadony.

	wormittags ti on	
1	I. Choral: , Herzlich lieb hab ich d	lich, o Herr.
4	2. Ouverture zur Oper "Der König von Yvetot"	
-	3. Finale aus der Oper "Die Regimentstochter"	G, Donizetti
4	4. Kuss-Walter aus der Operette	

"Der lustige Krieg". . . Joh. Strauss 5. Erinnerung an Richard Wagners "Tannhäuser" J. Ham

6. Prinz Heinrich-Marsch . . . R. Eilenberg

Nachmittags-Konzert.

398. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtisch r

Kurkapellmeister.	
1. Matrosenmarsch	F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper "Der erste Glückstag"	D. F. Auber
3. Gebet aus der Oper "Der Frei- schütz"	C. M. v. Webe
4. Künstlerleben, Walzer	
5. Cavatine aus der Oper "Nebucad- nezar"	G. Verdi
6. Cuverture zu "Leichte Kavallerie"	F. v. Suppé
7 Patraussi one day Operatta Day	

Abend-Konzert.

399. Abonnements-Konzen 81/2 Uhr. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Iphigenie in Aulis* 2. Introduktion aus der Oper "Die W. A. Mozart Zauberflöte*. 3. Air J. S. Back 4. Finale aus der unvollendeten Oper F. Mendelsself "Loreley" 5. Fantasie aus der Oper , Der Postillon

von Lonjumeau. A. Adam 6. Ouverture zur Oper "Raymond" . A. Thomas 7. Von Gluck bis Wagner, Potpourri A. Schreiner

Vogelhändler. C. Zeller S. Zur Parade, Marsch . . . E. Wemheuer

Reisekleider

Reisemäntel

Sportjacken

Damen-Moden, Langgasse 20

werkes im Sauerlande ist als eine erfreuliche Folgeerscheinung des grossen Krieges zu betrachten, da dadurch die Monopolstellung Russlands in der Platingewinnung durchbrochen wird und wir in der Befriedigung unseres jährlich steigenden Platinbedarfs unabhängig vom Ausland werden.

ar Ein türkisches Sanitätsministerium. Unsere türkischen Bundesgenossen, die wirtschaftlich und sozialpolitisch eine bewundernswürdige Rührigkeit entfalten, nehmen es auch mit den Bestrebungen zur Assanierung des Landes ausserordentlich ernst. Die Wege hierzu sollen, der "Medizinischen Klinik" zufolge, durch die Schaffung eines besonderen Sanitätsministeriums gebahnt werden. Eine dem neuen Ministerium unterstellte Generaldirektion hat alle Angelegenheiten des allgemeinen Gesundheitswesens zu erledigen. Sie umfasst Abteilungen für öffentliche Gesundheitspflege, gerichtliche Medizin, Untersuchungen, Pharmazeutik, Statistik; ferner untersteht ihr das bakteriologische und chemische Institut, die Impfanstalt, das Institut für gerichtliche Medizin und die Schule für Gesundheitsbeamte.

Kleine Nachrichten. Geh. Rat Prof. Dr. Neisser, der berühmte Dermatologe der Universität Breslau, ein welt-bekannter Vertreter deutscher Wissenschaft, ist im Alter von

Reise und Verkehr.

Wichtig für Reisen nach der Schweiz. Auf die am 1. August 1916 in Kraft getretenen neuen Bestimmungen der Kaiserlichen Passverordnung vom 21. 6. 1916 wird erneut aufmerksam gemacht. Von diesem Tage ab ist ausser dem ordnungsmäßigen Reisepass noch ein besonderer Sichtvermerk für jede einzelne Reise nach dem Ausland erforderlich. Der Antrag ist bei dem zuständigen Landrats- oder Kreisamt oder bei der zuständigen Polizeidirektion zu stellen, die weitere Auskunft erteilen.

Verbesserung des Balkanverkehrs. Über eine Verbesserung des Balkanverkehrs berichtet die Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen. In dem von Berlin (Anhalter Bahnhof) über Dresden-Wien-Budapest nach Konstantinopel und zurück verkehrenden Balkanzug wurde bisher ausser dem Schlafwagen Berlin-Konstantinopel nur ein durchlaufender Wagen 1. und 2. Klasse zwischen Berlin und Belgrad geführt. Dieser letztere Wagen wird im Interesse der tunlichsten Förderung und Erleichterung des stetig zunehmenden Reiseverkehrs von Dresden und Wien nach dem Balkan von nun an über Belgrad hinaus bis Sofia weitergeführt.

Bibliothek.

Leipziger Illustrierte Zeitung. Die Besten unter beschäftigt immer wieder der Gedanke, wie der Menschentypus, der Vertreter des neuen Deutschtums. als Frucht des Krieges uns geschenkt werden sollschaffen sein wird. Eine Antwort auf diese Frage 21 geversucht Professor Lie. W. Kapp in einem Abtsu. Z.
Peutsche der Zukunft", der in der neuesten Nummer
(Krieg-nummer 102) der "Illustrierten Zeitung" (Verlag Weber) veröffentlicht wird. Von nicht geringerem Allgem
interesse ist der weitere Artikel "Kriegskosten bei un anseren Feinden". Über die Einrichtung und die A methoden der "Pferdelazarette und Blutuntersus stellen im Felde" orientiert ein mit in Tiefdruck stellen im Felde" orientiert ein mit in Tiefdruck "
gegebenen Zeichnungen ausgestatteter Beitrag von
veterinär W. Hgner. Die österreichisch-ungarische
waltung in den besetzten Gebieten Polens behandelt
Junker. Ihre Erlebnisse auf der Heimreise aus Osta
während des Weltkrieges schildert Martha Miller in
fesselnden Plauderei "Im Rachen des Löwen". Unter
zahlreichen Bildern interessieren vor allem eine Zeichs
der Beschiessung der Höhen bei Verdun von Georg Lebte
ein furbiges doppelseitiges Blatt "Deutsche Grosskift der Beschiessung der Höhen bei verdun von Georg ischiffe im Gefecht" von Claus Bergen, Zeichnungen Mazedonien und aus der Türkei. Auch das nach dem Legeschuffene Bildnis des Generals von Linsingen von Siz Zädor darf auf Beachtung Anspruch erheben.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wieshad Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrass vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Kasino-Saal, Friedrichstrasse 22. Freitag, den 4. August, abends 81/2 Uhr

Lieder- u. Vortrags-Abend Deutscher Komponisten.

Mitwirkende: Fran Mara Friedfeldt, Hofopernsängerin; Herr Nicola Gelsse-Winkel, Hofopernsänger: Herr Arthur Rother, Hofkapellmeister: Herr Walter Zollin, Hofschauspieler; sämtlich vom Hoftheater zu Wiesbaden. Konzertflügel Blüthner aus dem Magazin des Alleinvertreters

Franz Schellenberg, Kirchgasse 33. 577
Eintrittskarten à 4.—, 3.—, 2.—, und 1.— Mk. sind im Pianound Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33, Filiale Taunusstrasse 29, Teleph. 6444, Reisebüro Engel, Wilhelmstrasse 52,
Teleph. 2598 und abends an der Kasse zu haben.



99993:9999



Kinephon-Theater

Taunusstr. 1

4 lustige Tage! Konrad Dreher der allbeliebte und gefeierte Kgl. Bayr. Hofschauspieler

in dem gläuzenden Schwank Petermanns Jagdabenteuer.

Einem Lustspiel in 3 Akten voll überwältigender Situationskomik. Ferner: Teddy züchtet Not-kartoffeln.

Zeitgemässes Lustspiel mit Paul Heldemann, dem urfidelen Komiker.

Gutes Beiprogramm.

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt Ferien halber vom 3. Juli bis einschliesslich 31. August ds. Js.

Wiesbaden, den 2. Juli 1916. Intendantur d. Kgl. Schauspiele. v. Mutzenbecher.

Residenz-Theater.

Das Residenz-Theater bleibt der Ferien wegen bis einschl. 31, August Geschlossen.

Wieder-Eröffnung: Freitag, 1. September 1916.

Aus den Feldlazaretten im Weste gehen ständig dringende Bitten Wasserkissen, Luftringe, Gummiuntel Wer noc lagen, Eisbeutel etc. zu. solche hat, der gebe sie der Abtlg. des Kreiskomitees vom Roten Kreib Königl. Schloss (Mittelbau).



Verwende! Kreuz-Pfennig" Marken





Luftkurort Tannenburg'

Das ganze Jahr geöffnet

Bellebter Ausflugsort, in nächst Nähe der Waldstation Eiser Hand, Gute Restauration, Kaff und Kuchen.

Telephon Nr. 8 Amt Wehes

Besitzer: W. Frohn

Atherg, Hr. m. Arnim, Hr. m. Amold, Hr., Be V. Aulock, Hr. (

Barkhaus, Pri. serkhaus, Prl.,
Ragmann, Frl.,
Ragmann, Frl.,
Ragmann, Frl.,
Raun, Hr. Fabria,
Ray, Hr. Kfm
Rechaus, Hr. R
Rechaus, Hr. Kfm
Rechaus, Frl., Se
Regier, Hr. Hau
Rechaus, Fr. R
Rechaus, Fr. R
Rechaus, Fr. R
Rechaus, Hr. Kfm
Rechaus, Hr. Kfm
Rechaus, Hr. Kfm
Rechaus, Hr. Kfm
Rechaus, Hr. R
Recha

chmann, Hr., Berschgens, Fr.

Cosheim, Frl. Sc. Denker, Hr. Reci Dulek, Hr. Lan batein, Hr. Dr.

Peake, Hr. Bam Pray, Hr. Geh. F Pas, Hr. Kfm.

Gelamann, Hr. 1 Gerst, Er. m. Tos Gerst, Er. m. Tos Gerst, Hr., Gozz, Hr. Kfm., Granm, Fr., Ho Gran, Hr. Dr., p Granel, Hr. Brat

Gartner, Hr. m.

sherstock, Hr., seine, Hr. Gut Lessler, Hr. Kft spann, Hr. Kft spann, Hr. Kft sebein, Hr. m. melrejeh, Fr. irsch, Hr. Kfm. secht ald, Hr. In obman, Hr., S sager, Fr. m. To dataser, Fr. m. ald, Frl., Bie coby, Hr. Refe

Oli ganze Jah

anlmbacher bortmunder B

Brot

am Vat Ass

Erst Wein ei



Nr. 216

14.

ents-Konzen

er.

itischer

Gluck

A. Mozari

Mendelsson

S. Back

Adam

Thomas

Schreiner

iggasse 20

en unter 10 de der no

tsehtum

den soll.

age za geb

Nummer J (Verlag J em Allgemi

n bei uns I die Arbe

intersuchus

druck wied

g von Ob

aus Ostaria filler in eige Unter de ine Zeichaus

eorg Lebre

Grosskan

ch dem Les en von Stel

Wiesbade

Weste

en un

miunter"

r noch

btlg.

Krew

iburg.

geöffnet

in nichste on Eisern tion, Kaffe

Wehen

Frohn.

elmstrasst

690.

garische ehandelt

der ne

Erbprinz

Zur Traube

MODEN

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS grössten Stils für Konfektion, Putz, Kleiderstoffe, Wäsche

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vem 1. August 1916

Alberg, Hr. m. Fr., Elberfeld Arnim, Hr. m. Fr., Potsdam Amold, Hr., Berlin 7. Auloek, Hr. Offizier

Backhaus, Prl., Neukölln angmann, Frl. am, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen Ayer, Hr. Kfm., Hamburg Bechtold, Hr., Köln Beckhaus, Hr. m. Begl. Braunschweig Reissel, Fr., Godesberg Bertrams, Hr. Kfm., Trier Dertrams, Hr. Kfm., Trier Dertrams, Hr. Reg. Rat, Köln. Scizold, Frl., Mülheim (Ruhr) Bouner, Frl., Saarbrücken Bogies, H. J. Saarbrücken Bogler, Hr. Hauptm., Geraschla, Fr., Bernstadt. chart, Frl. chwitz, Fr. m. Tochter, Berlin seht, Hr. Kfm., Münster i. W. dinkmann, Hr. Fabr. m. Fr., Werdohl

hehmann, Hr., Schönecken ky, Frl., Dolgesheim binebgens, Fr. m. Kind, Wanne Dokeim, Frl. Schwester, Frankfurt Boker, Hr. Rechn.-Rat, Frankfurt Dokek, Hr. Landmesser, Eberwalde

mann, Hr. Lehrer, Würzburg stein, Hr. Dr. med., Wien

Registration of the Control of the C

Genemann, Hr. Leutnant, Wolgast

Garia, Hr. Leutnant, Wolgast
Garia, Fr. m. Tochter, Kitzingen

Garia, Hr. Kfm., Mannheim

Ganna, Fr., Hoboken

Gan, Hr. Dr. phil., Reg.-Rat, Bromberg

Gannel, Hr. Brauereibes., Hauptmann, Wernergrün

Europhliss

Olyther, Hr. m. Fr., München ton Guilleaume, Geschw., Köln

Rebardock, Hr., Koblenz Rebae, Hr. Gutsbes., Breslau Repann, Hr. Kfm., Homburg Repann, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen Rebein, Hr. m. Fr., Leipzig Rebain, Hr. m. Fr., Leipzig seh Hr. In. Fr., Dumberg seh, Hr. Kfm. m. Fam. Karlsrube schwald, Hr. Ing. m. Fr., Berlin

ofman, Hr., Ing. III. Fr.,
oler, Fr. m. Tochter, Bonn
locklauser, Fr. m. Kind, Nauheim
avald, Frl., Bielefeld
soby, Hr. Referendar, Berlin

Palast-Hotel Reichspost Hotel Central Haus Dambachtal

Quellenhof Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Zur Stadt Biebrich Metropole u. Monopol Dambachtal 14 Geisbergstr. 15 Villa Hertha Villa Hertha Hotel Bender Grabenstrasse 8 Hotel Viktoria Goldgasse 2 Zum neuen Adler Prinz Nikolas Hotel Central Hotel Central Sanat, Friedrichshöhe Reichspost Goldgasse 2 Metropole u. Monopol

Delaspéestrasse 2 Grüner Wald Goldener Brunnen Friedrichstrasse 31

Rittes Hotel Hotel Central Sanat. Friedrichshöhe

Zum neuen Adler Ritters Hotel

Prinz Nikolas Zur guten Quelle Pension Speranza Hotel Central Europäischer Hof Villa Monbijou

Kaiserhof Zum Erbprinz Pension Rupp Hotel Central Zum Falken Hotel Bender Europäischer Hof

Hotel Central Villa Carolus Grabenstr. 5 Privathotel Amschler Augenheilanstalt Ponsion Voigt Nonnenhof Jansen, Frl., Pissighofen Jordan, Hr. Leut, m. Bed., Göttingen

Kammerberg, Hr., Gelsenkirchen Karutz, Fr., Magdeburg Karutz, H., Fr., Magdeburg Keller, Hr. Kfm., Graudenz Kipp, Fr., Duisburg Kirschner, Hr. Oberveterinär, Starnberg Prinz Koch, Hr. Hauptmann m. Fam., Recklinghausen

Kochhammer, Hr. Musikdir, m. Fr., Aachen Köhler, Hr. Kfm., Berlin Kortsburg, Frl., Bonn Krauz, Hr. Fabr., Köln Krause-Laurens, Hr. Pfarrer, Kyallo, Fel. Books. Krelle, Frl., Berlin Künzel, Hr., Breslau Kurth, Fr., Berlin

Lautenschläger, Hr. Lenter,
Lehmler, E., Biebrich
Leidig, Hr.,
Lewet, Hr. Dr. phil, m. Fr., Alzey
Litthauer, Hr. Dr. Dir., Charlottenburg
Metropole u. Monopol
Hotel Dahlheim
Angenheilanstalt

Lüdeke, Hr. Stud., Wilmersdorf Lützel, Frl., Pirmasens Lugge, Frl., Duisburg Luyken, Hr. Pfarrer, Gummersbach

Markaat, Fr., Charlottenburg Hotel Mark, Fr. Proviantamtsinsp., Frankfurt Meier, Hr. Weingutsbes., Guntersblum Meilinger, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Posen Merlinus, Hr. Kfm. m. Tochter, Kassel Merz, Hr. Gymnasiallehrer, Ludwigshafen Merz, Hr. Gymnasianenrer, Ludwigsn Möhrenschlager, Hr. m. Fr., Erlangen Mohr, Fr. Pfarrer, Morschheim Müller-Kögler, Hr. Insp., Idar Müller, Hr. m. Fr., Trier Musick, Hr. u. Frl., Singhofen

Neven, Tr., Berlin Nieklas, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt Nobis, Hr. Kfm., N. Sedlitz Orthmann, Hr. Dr. med. m. Sohn, Süchteln Ovie, Frl., Oldenburg

Pastz, Hr. Kfm., Berlin Prifferle, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Pöhlmann, Frl., Ehringsdorf Probst, Fr. m. Pflegerin, Mainz S

Regeler, 2 Frl. Lehrerinnen, Brieg Regely, Hr. Dr. jur., Berlin von Reibnitz, Frl., Berlin, Lichterfelde Reich, Frl., Berlin Reinden, Hr. Pfarrer m. Fr., Massenheim Rendel, Hr. Kfm., Mainz

Minerva

Zum neuen Adler Kölnischer Hof Kölnischer Hof Einhorn Gasthof Krug Prinz Nikolas

Villa Hertha Prinz Nikolas Hotel Bender Pension Miranda Parkhotel Zum Kranz Rose Einhorn Gasthof Krug

Landmann, Hr. Kfm., Mannheim Sch Langenberg, Hr. Kfm., Hannover Zur St Freibert von Langermann, Hr. Major, Masslow Schwarzer Bock Zur Stadt Biebrich sslow Quisisana Christl, Hospiz I

Christl, Hospiz II Marktstr. 9 Gasthof Krug Hotel Fuhr

Hotel Adler Badhaus Römerbad Pariser Hof Einhorn Hotel Weins Hotel Central Hotel Epple Hotel Bellevue Hotel Berg Hotel Bender Christl. Hospiz II

> Rhein-Hotel Hotel Central Goldener Brunnen Evang, Hospiz Christl, Hospiz I

Hotel Vogel Leberberg 9 Wiesbadener Hof Zum Kranz Sanatorium Dietenmühle

Christl. Hospiz II Continental Prinz Nikolas Vier Jahreszeiten Hansa-Hotel Grabenstr. 5

Richartz, Frl., Köln-Mülheim Rosenthal, Hr., Kettenbach Grabenstr. 5 Rubens, 2 Hrn. Kaufl. Amsterdam Nassauer Hof Ruile, Hr. Brauereidir, m. Tocht., Ravensburg, Astoria-Hotel

Schade, Hr. Ing., Essen Gastho Schäfer, Hr. m. Fr., Linderbach Heidelber, Scharf, Frl. Pflegerin m. Kind, Christl. E v. Scheller Frl. m. Begl. u. Jungfer, Dresden-Blasewitz Gasthof Krug Heidelberger Hof Christl. Hospiz I Kaiserhof Continental

Schener, Hr., Langenschwalbach Schiff, Hr. Kfm., Gladenbach Schinek, Hr. Kfm. m. 2 Kindern, Bonn Schineiser, Hr. Lehrer, Mannheim Hotel Central Semitz, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Barmen

Pension Wenker-Paxmann Schneider, Fr. Prof. m. Tochter, Homburg v. d. H. Hotel Dahlheim Schönfeld, Hr., Mainz

Bayrischer Hof Villa Hertha Schott, Fr. m. Fam., Knittelsheim Schriever, Fr. Konsul, Baden-Baden Schürmann, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Wilhelma Taunus-Hotel von der Schulenburg, Hr. Kfm., Godesberg Hotel Berg Schwenk, Frl., Frankfurt
Sieber, Hr. Leutnant, München
Sienau, Frl., Berlin
Sommerfeld, Fr. u. Frl., Charlottenburg, Hotel Adler Badhaus Stange, Hr. m. Fr., Dresden Steffens, Hr. Apotheker m. Fr., Mannheim Sylvester, Hr. Ing., Friemersheim Hotel Berg Hotel Central Hotel Central

Tenhoff, Hr. Brauereibes., Mülheim a. Rhein, Hotel Viktoria von Tesmar, Fr. m. Sohn, Aachen Zum neuen Adler Thomas, Hr. Rittm. u. Esk.-Chef, Saargemünd, Hansa-Hotel Vetter, Hr. E. Vetter, Hr., Essen Friedrichstr. 1

Wallenda, Hr. Rent., Lüttich Weirich, Kind, Gehiweiler Weller, Hr. Kfm., Nürnberg Wester, Hr. Oberleutnant, Pension Voigt Augenheilanstalt Reichspost Continental Wilpert, Hr. Apostolischer Protonotar, Rom

Kuranstalt Dr. Abend Zum Falken Wilhelma Winandy, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen Wohlgemuth, Hr. Kfm., Bingerbrück Zimmermann, Fr., Köln Pension Speranza Augenheilanstalt

Zimmermann, Kind, Rüsselsheim

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

AND THE SECRETARY OF SECRETARY	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 31 Juli	38 610 129	26 591 85	65 201 214
Zusammen	88 789	26 676	65'415

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtaxbüre.

Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbader aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Bekannt gute der Zeit entsprechende Küche.

= REINE WEINE. = Angenehme luftige Bewirtungsräume.

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hoftraiteur.

Aulmbacher und bortmunder Biere.

mit Original Holl

Webergasse 9. Teleph. 4682.

Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstiger Anknupfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zo

Assmannshausen a. Rh. Rhein-Hotel. Erstes und schönstes Hotel an der Landebrücke: Wein eigenes Gewächs. Bekannt gute Küche. Bes.: 1. Schrupp. Tel. 48.



Das grosse Spezialhaus Jackenkleider.

Taillenkleider, Mäntel, Blusen und Röcke.



Sommerfrische

Villa Taunusblick mit Rest. Chausseehaus

Prächtiger Sommeraufenthalt. Mitten im Walde. 40 Zimmer. Elektr. Licht. Tel. 3455. Fahrzeit ab Dotzheim 10 Minuten.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Rr. 132.

Donnerstag, Den 3. Muguft 1916.

4. Jahrgang Nr. 132

Beb., Birt: und Stridwaren, die ohne Bejugeichein abgegeben werden fonnen.

Bur Bermeibung von Rudfragen über die Waren, welche nicht durch die Berordnung vom 20. Juni über die Ein-schräntung des Berbrauches an Web-, Wirk- und Strickwaren betroffen werden, wird nachfolgende Freiliste veröffentlicht:

Geibenwaren.

1. Stoffe aus Ratur- und Runftfeibe (alfo reinseibene Stoffe aller Urt, ebenjo Runftfeibe, auch Camte, gang ober ber flor aus Geibe gehoren gu Geibenftoffen).

2. Halbfeidene Stoffe, sofern Kette ober Schuß ausichließ-lich aus Ratur- ober Kunftseibe besteht.
3. Alle Artifel, die ausschließlich ober zum überwiegenden Zeil aus ben zu 1 und 2 genannten Stoffen hergestellt sind. Für Trifotagen gelten jedoch die Bestimmungen zu 4.

Strumpfe und Trifotagen.

4. Seibene und halbseibene Strumpfe und sonftige feibene und halbseibene Tritotagen und Birtwaren. 218 halbseibene Baren biefer Urt gelten folche, die nach ber Flache minbestens gur Galfte aus Raiur- ober Aunitseibe bestehen, und seiben-plattierte Strumpfe. Seibene, halbseibene und solche baum-wollene gewirkte Sandichuhe, die ausschließlich aus Garn Ar. 80 und barüber hergestellt find. Ferner baumtwollene Damen- und Mädchenftrumpfe, von benen das Distend Baar weniger als Paar weniger als 450 gr wiegt. Hir durchtroden von benen das Dugend Paar weniger als 450 gr wiegt. Hir durchtroden gemusterte Strümpfe ist diese Grenze um 50 gr weniger anzunehmen. (Bulswärmer, Leibbinden, Lungen- und Lopsschützer sowie bannwollene genähte Danbschuhe sind tfrei.)

Baffementeriemaren.

5. Banber, Rorbein, Schnure, Ligen, Schnurfentel, hofen-trager und Strumpfbanber (Gurtel find nicht frei).

Spigen und Stidereien,

6. Spigen und Befatfitdereien, Tapifferiewaren, Bofamentierwaren für Dobel- und Rleiberbejat, Tafchen mit ober ohne Bugel, Canevas und glatte Rongregftoffe.

Berichiebene Bebarisartifel.

Dugen, Dute, Sauben und Schleier.

Schirme.

9. Teppiche, Lauferstoffe, Seibenpluschtischbeden, Bett-überbeden, Steppbeden, abgepaßte farbige Tijchbeden (Tisch-beden in Studware find nicht frei), Matragen und fertige

Betten, Polsterwaren.

10. Wöbelstoffe, Möbelkattune.

11. Abgepaßte Garbinen und Borhänge, Tüllgardinen meterweise (Tülle selbst nicht frei).

Rleiber- und Ronfeftionsftoffe.

12. Bollene Damentleiber- und Manteiftoffe, fofern ber Rleinhanbelspreis bei einer Breite von eiwa 130 cm 10 .K für ben Meter überfteigt.

13. Baumwollene einfarbige oder buntgewebte Aleiber-und Schurzenstoffe, sofern ber Rleinhandelspreis bei einer Breite von etwa 90 cm 3 M für den Weter übersteigt, baum-wollene Belvets, baumwollene Batiste und Krepps. 14. Baumwollene bestidte Rleiber- und Schurzenftoffe, fo-

fern ber Aleinhanbelspreis bei einer Breite von etwa 90 cm

6 K für den Meter übersteigt. 15. Baumwollene bedruckte Kleiderstoffe, sofern der Klein-handelspreis bei einer Breite von etwa 90 cm 2 K für den Meter überfteigt.

Berbanbftoffe. 16. Berbanbftoffe und Damenbinden.

Beigwaren.

17. Konfestionierte genahte Beigmaren (ungewaschen), (hierunter wird verftanden: Baffden, Ruschen, Salstraufen, Jabots ufw.) herrenftoffe.

18. Gerrenftoffe, fofern ber Rleinhanbelspreis bei einer Breite von etwa 140 cm 14.00 . für ben Deter überfteigt.

herrentonfeftion (auch Buriden- u. Anabengarberobe.

19. Fertige Frads, Militaruniformen, Uniformbefat unb Militarausruftungegegenftanbe.

Fertige herrengarberobe, fofern ber Rleinfanbelspreis für ben Rod- und Cehrodangug 75.00 ... Sad- und Sportangug Rod- und Gebrod 60.00 K 47.00 K Sadjade 32.00 .40 Beinfleib ben Binterübergieher 80.00 .4 Sommeritbergieber Wettermantel and Lobenftoff 40.00 4

Bickelgamafden, (Beftengurtel und Gurtel find nicht frei, ebenjo Uniformen fur burgerliche Beamte.

Damen. und Mabdentonfettion.

20. Alle Artifel der fertigen Damen- und Maddenmantel-Damen- und Maddenfleider, Damenblufen- und Maddenblufen-tonfettion, fofern fie am 10. Juni 1916 fertiggeftellt waren und fich im Befige der Kleinhandler befanden ober beren Rleinhandelspreis

für einen Damenmantel ein Jadenfleib ein Bafchfleib 80 .K 40 .K eine wollene Blufe eine Baichblufe einen wollenen Morgenrod 12 .K 20 1 einen Bafdmorgenrod ein garniertes wollenes Rleib ein einen Aleiberrod

Huch Mabdentonfettion einschlieflich Dabchenmantel, Die erft nach bem 10. Juni 1916 fertiggeftellt ift, ift frei, soweit fie bie

anigegebenen Preisgrengen überfteigt. 20 a. Alle Artifel ber aus Wafchftoff hergestellten Damen-sommertonfektion, sofern sie am 10. Juni 1916 fertiggestellt ober

zugeschnitten waren; 20 b. Mabchenkleider für bas schulpflichtige Alter und Kinder-fleider für bas Alter bis zu 6 Jahren, sofern beren Klein-handelspreis far ein Bafdfleib

Rleib aus Bolle ober Belvet 21. Dit Pelg gefütterte ober überzogene Rleibungefinde.

Bafche und Baichftoffe. 22. Fertige Damenmafche aus Bebftoffen, fofern ber Rleinhanbelapreis

für	für ein Damenhemb (aud Damennachthemb Damenbeinfleid	Rombination)	6.50 10.00 5.00 5.00	K
rfteiof	einen Fristermantel einen Waschunterrod eine Morgenjade " Rachtjade		10.00 . 12.00 . 10.00 . 5.00 .	K

Unter Damenwajche ift auch Maddenwaiche ju verstehen (nicht waschbare Unterrode find nicht frei).
28. Säuglingsmäsche und Säuglingsbefleidung, (auch Gummi-

unterlagen für Säuglinge),
24. Korfetts und Korfetticoner.
25. Baichestoffe und Jeberköper, sofern ber Aleinhandelspreis bei einer Breite von eiwa 80 cm 2 K für den Meter und für halbleinene und reinleinene Stoffe bei einer Breite bon etwa 80 cm 3 M für ben Meter übersteigt, (Fertige Beit-wäsche, auch sertige Inletts sind nicht frei.) 26. Gemusterte weiße Tischzeuge.

Deden.

27. Reinwollene Schlasbeden, sofern der Kleinhandels-preis 30 .4 für das Stüd übersteigt (halbwollene Schlasbeden find nicht frei).

Berrenwaiche.

28. Kragen, Manicheiten, Borfteder und Einfage, Kra-watten und Schlafanzuge für herren, fertige herren Tag- und Rachihemben, Kombination, sofern ber Rieinhandelspreis 7 . K für das Stud überfteigt,

29. Tafdentücher.

Schurgen.

30. Sausichurgen, fofern ber Aleinhandelspreis 4,50 & für bas Stud übersteigt. Zierschürzen ans weißen, bunnen Stoffen, fofern ber Aleinhandelspreis 2 & übersteigt. (Unter Sausichurgen find folde mit und ohne Trager ohne Rudficht auf die Große gu berfteben.)

31. Seidene Schuhe. Magigneiberei.

32. Die nach Dag angufertigenben herren- und Damen-Dber- und Unterfleiber, fofern bie unter 19, 20, 22 und 28 angegebenen Breisgrengen überschritten werben.

Mite Rleiber.

33. Getragene Rleibungsstüde, soweit ihr Rleinhandels-preis die halfte ber unter 19 und 20 festgesetten Breife über-

34. Mage von Boll- und Baumwollftoffen (Rr. 12, 13, 14, 15, 18, 25) bis ju Langen von 2 Metern). (Diefes bezieht fich auf jedes Stud, bas bis zu ber bezeichneten Lange abgeschnitten wirb, nicht nur auf Reststude.)

Gummimantel und Babeartitel. 35. Gummimantel und gummierte Babeartifel.

Schuhwaren, die nicht in vollem Umfange aus Web., Birt- und Stridwaren hergestellt find, also ins-besondere alle Schuhe mit Leber-, Gummi- ober Filg-

Leberhanbichuhe mit Stoffutter;

Linoleum;

alle Waren aus Gilg und Watte; alle Spinnstoffe und aus ihnen gefertigte Erzeugniffe, jum Beispiel Garne, gesponnene Bosamentierwaren;

fünftliche Blumen; Lampenbochte:

Dobel., Rorbmaren, Roffer und Reifetafchen, auch wenn fie mit Beb., Birt- ober Stridwaren überzogen ober ausgestattet finb;

Riolierfabrifate.

Bu Nr. 4, 12—15, 20, 32—34 wird bemerft: Stoffe aus Mijchungen bon Wolle mit andern Garnen, insbesondere mit Baumwolle find als Wolle anzusehen.

Biesbaben, ben 1. Muguft 1916.

Der Magiftrat.

Gierberteilung.

Die von ber Bentral-Gintaufsgefellichaft gelieferten auslanbifden Gier fommen in ben nachftebenb aufgeführten besonberen Bertaufsfiellen jum Bertauf. - Die Abgabe ber Gier erfolgt gegen Abichnitt 1 ber Rolonialwarentarte. Der Abichnitt ift abgetrennt abzugeben. Auf jeben Abichnitt entfallt 1 Gi. Der Breis ber Gier ift 25 Big. bas Stud.

I. Berfaufoftelle Bubingenftrage 4.

Raufberechtigt find in diefer Stelle biejenigen Ginwohner, Die für den Buttereinsauf den nachstehenden Geschäften als feste Kunden augeteilt find: L. Bauer, Nexostr. 43, R. Bußdorf, Römerberg 39, J. Hornung u. Co., Roberstr. 3, Ph. Riffel, Roberstr. 21, L. Michelaggi, Romerberg 1. O. Maller, Saalgaffe 26. M. Reubaus, Saalgaffe 38. S. Arud, Michelsberg 15, S. Brund, Schwalbacher Straße 48, G. Folter, Safnergaffe 17.

II. Bertaufsftelle Autozentrale Bahnhofftrage 20.

Rausberechtigt find die festen Kunden der Butterhandlungen: G. Folter, Faulbrunnenstr. 7. D. Gründerg, Mauergasse 17. B. Behr. Ellenbogengasse 12. J. G. Nathgeber, Neugasse 16. A. Schüler, Große Burgstraße 12. Chr. Thon, Mauergasse 7. J. Weltamer, Marktir. 8. E. Schultheis, Bleichstr. 18. M. Schwemmer, Bleichstr. 25, Dr. Köster u. Reimund, Bleichstr. 42.

III. Bertaufeftelle Dotheimerftrage 61.

Raufberechtigt find die festen Kunden der Butterhandlungen: R. Autor, Eltviller Str. 12, W. Schulz, Jortstr. 27, A. Baum-gartner, Dohheimer Str. 11, A. Beh. Dohheimer Str. 102, Decker Bwe., Kauenthaler Str. 10, U. Ginsiedler, Erdacher Str. 7, J. Wöller, Klarenthaler Str. 6, M. Mund, Kheingauer Str. 3, R. Streim, Kauenthaler Str. 21, E. Thronicker, Koonstr. 6, O. Müller, Bismardring 12, A. Keisenberger, Scharnhorststr. 12.

IV. Bertaufaftelle Aboliftrage 6.

Rausberechtigt find die felten Aunden der Butterhandlungen: M. Rathgeber, Morihstr. 1, P. Lehr, Morihstr. 13, P. Krämer, Goetbestr. 20, K. Zahrt, Morihstr. 41, C. Kaller, Gerberstr. 12, A. Eichmann, Schwalbacher Str. 5, O. Wäller, Gernngartenstr., O. Maller, Faulbrunnenstr. 11, M. Rathgeber, Schiersteiner Str. 6, K. Kirfc, Morihstr. 48, A. Köhler, Abelheibstr. 67, L. Kraft, Buremburgplas 7.

V. Berfaufsftelle Belenenftr. 26.

Raufberechtigt find bie festen Runben ber Butterhandlungen Frz. Benber, Walramftr. 31, A. Glas, Westenbstr. 42, G. Sammeljahr, Seerobenstr. 11. 3. Hornung u. Co., Sellmunbstr. 41. G. Kriffel, Walramftr. 35, B. Petri, Wellripftr. 59, Al. Praband. Wellrihr. 31, G. Ziesmer, Seerobenftr. 31, E. Fügler, Bismard-

Der Bertauf findet fiatt am Donnerstag, ben 3. Hugnft to

M-D Donnerstag, vormittags 11 - 1nachmitage R-S Freitag, vormittags 8-10

Freitagnachmittag bon 3-7 Uhr fonnen biejenigen Ginwold die aus besonderen Gründen vorher hierzu nicht in der Lage werte gegen Abschnitt 1 der Kolonialwarenkarte die ihnen zustehende Gier in der Autogentrale Bahnhosstraße 20 abholen. Die abriga besonderen Berkanfsstellen bleiben Freitagnachmittag geschlossen. Der Kundenscheiten und die Brotansweiskarte sind den ge-fäufern porzuzeigen damit die kolikulan konstrate find den ge-fäufern porzuzeigen damit die kolikulan konstrate find den ge-

faufern vorzugeigen, bamit fie feftstellen tonnen, ob ber Raufer ber Bertaufsftelle überhaupt und mahrend ber betreffenben Tage faufberechtigt ift.

Wiesbaben, ben 1. Muguft 1916.

Der Magiftrat.

Am 27. Juli. Chriftine Ufinger, 76 3. Am 28. Juli. Rentnerin Lina Bieling, geb. Friedeman. 3. Irma Wachter, 26 3. Pribatiere Roja Eberhard, gib

Am 29. Juli. Steinnerin Lina Bieling, geb. Friedelauf.
72 J. Jrma Möchter, 26 J. Pribatiere Rosa Eberhard, gl.
Britfd, 56 J. Hans Reith, I J.
Am 29 Juli. Luffe Bolt, 66 J. Fabrisarbeiter Christe Steinmeh, 65 J. Gertrub Sarhold, geb. Eizer, 68 J. Delor Knoth, geb. Felde, 48 J.
Am 30. Juli. Magdalena Crah, geb. Nitolai, 73 J. Elisabel

Mm 31. Juli. Ratharina Deberti, geb. Daum, 71 3.

Weldidut betreffend.

Der § 1 ber Feldpolizeiberordnung vom 6. Dai 1882 und nachftebend wiederholt befannt gemacht: Bur Rachtzeit foll bas gelb allenthalben geichloffen fein 1. vom 1. November bis Ende Februar von abends 6 10 morgens 7 Uhr;
2. vom 1. März bis Ende April von abends 7 bis morgens 5 Uhr:

bom 1. Dai bis Ende August von abends 9 bis morges

4. bom 1. Ceptember bis Ende Oftober von abenbs 8 morgens 4 Uhr.

Wer in Diefer Zeit auherhalb ber öffentlichen Strafen und Geldwege auf einem offenen Grundftud fich aufhalt, ohne bi dagu von ber Ortspolizeibehörde eine Ausnahme ausbrudfich ftattet ift, wird mit Gelbftrafe bis zu gehn Mart, im Unter mogenofalle mit Daft bis ju brei Tagen beftraft. Biesbaben, ben 3. Juli 1916.

Der Oberburgermeifter.

Wiesbadener Nachrichten.

Ansgabe bon Bezugicheinen fur Beb., Birt. und Gir baren. vortanmlich tonnen vom 1. Anguft be. 36 an alle waren. Schanmlich fonnen vom 1. Angust de. Is an alle Willert und Strickwaren sowie die aus ihnen gesertigten zeugnisse, sosen fie nicht auf der Freilitte stehen, nur gegen Bezweichtene eingesauft werden. Aber die Ausgabe Berwendung der Bezugscheine erlätzt nunmehr der Mogist Biesbaden Aussührungsbestimmungen zu der Bundebratssprichtung vom 10. Juni 1916. Die Reichsbesteidungsstelle sur Bezugscheine den Bordruck a für keinere und den den ben der Aussisten der Bordruck aus der Stehen der Bordruck ausgeschen. Im Sinne Bordrucks bar nun der Ragistrat eine Arüfungsstelle eine Aussertigungsstelle, die ertiere im Katbaus Limmer eine Ausfertigungoftelle, Die erftere im Rathaus Bimmet bie lettere Zimmer 46 eingerichtet. Daselbst wie auch in einschlägigen Geschäften tonnen Bezugscheine unentgetlich geholt werben. Es empsiehlt sich, das die Antragsteller zunächst in demjenigen Geschäft, in weichem sie ebentuell fall geholt werben. Es empfiehlt sich, das die Antragstelle junächst in demjenigen Geschäft, in weichem sie ebentuell towolken, Rat einholen, da der gewänsichte Gegenstand Weterzahl oder Art im dem vom Antragsteller auszusullen Weterzahl oder Art im dem vom Antragsteller auszusullen Bordrud des Bezugscheins bei Borlegung desselben bei Brüsungsstelle dereits aufgeführt sein muß. Es ist aus jeden Jall richtiger, sich zunächst des Borhandenseins der reisenden Gegenstandes zu versichern, denn der Bezugste seinschlägigen Geschäfte auch bestimmt, welche Waren auf Irelieft techen, so daß für ihren Bezug überhaupt tein Breiliste techen, so daß sur ihren Bezug überhaupt tein ersorderlich ist. Als Antragsteller gilt das Familienhaupt dessen kechnung die Anschaftlich ung ersolgen soll. Diese nahme ist dadurch bedingt, daß sür jeden Antragsteller nach Boristristen der Reichsbelleidungsstelle je eine Karte, abei die Mitglieder einer Familie nur eine einzige Karte gewerden muß. Hanspersonal, welches sür eigene Rechnung schaftlungen macht, wird nicht zur Jamilie gerechnet. Der weis darüber, daß der Antragsteller in Biesbaden seinen genis darüber, daß der Antragsteller in Biesbaden seinen genis darüber, daß der Antragsteller in Biesbaden seinen genis darüber, daß der Antragsteller in Bonserbellt werden durch Borlegung der Wiesbadener aussweisfarte ersolgen, jedoch ist die Brüsungsstelle im Jamila ausgestellt werden durch Borlegung der Wiesbadener ausweisfarte ersolgen, jedoch ist die Brüsungsstelle im Irvestand ausweistarte erfolgen, jebod ift die Brufungsftelle im In falle berechtigt, einen weiteren Rachweis zu verlangen. berfonal muß ben polizeilichen Anmelbeichein und die ausweistarte bes betreffenden Saushaltes vorlegen. gafte usw. fonnen in hieligen Geschäften Web., With Gridwaren erhalten, wenn fie sich Bezugscheine von Seimatbehörde besorgen. Zuwiderhandlungen gegen bie stimmungen ber Bundesratsverordnung vom 10. Juni se Borschriften vermeidet, und im Sinne der Berordnichen Strafen bedrecht, jedoch sann wohl erwartet werden. Beder im vaterländischen Interesse jeden Berstoß gegen gegen die Borschriften vermeidet, und im Sinne der Berord nur im dringendisch Bedarsssalle Antrage auf den Besug den in Frage fommenden Baren stellt. Tropdem sei aber den in Frage fommenden Baren fiellt. Tropbem fei aber fonbers auf die auf ber Rudfeite bes Bezugicheins fte Bestimmungen hingewiesen, von denen den Kaufer hauptlatinteressiert, daß der Bezugichein nicht übertragbar ift.

Berantwortlicher Schriftleiter : 20. Raller, Wiesbabe

Kur-

Erschein centags: Illus and Hauptliste

Bezu (einschl. Viertol, ahr eines Monat . . urth die Post bezor po Vierteljahr einzelne Numm

Tägliche Nur Schrift- und O Fernspr.

Der

Seine Majesi Rebung erlasser An die deutse Das zweite ar, wie das Ruhmesjah reinde neue so mpft, der V lurch fremde, tesste Hilfe vi

e wieder z lets überlegen trischaft unbe habt Ihr edochten. Die le stolze B ind Euch für thhen Wagem Andenken Euer Ruhm bis Was die We Pflackt, trotz N das stolzes unzertrennlich v

nmer wieder d wersicht und imatheer geb ch aber sind Ausstellung

rmüdlichen

rische Kräfte ha

Eröffnet Die draussen kampfen für both der Zi Pilege dieser Wert eines Als deren vollen da sie de geistigen L enen Werke heute noch geistigen V ensenkener Völ ass sie späteren for das, was will Rewirkt und gev tatliehene, abge Zeugen, das übe agnis für ein kann für der wurzeln in dem

die das Eigene,

Stiden ist die he

chaffende seine achsen sein mi

Seine beizu arbeit zeugt die I